

UIAA ICE CLIMBING

25.-27.01.2013

WORLD CUP

RABENSTEIN / PASSEIERTAL



EISTURM
RABENSTEIN
www.eisklettern.it

Abschlussbericht 2012/13: Der Eisturm Rabenstein besteht die Weltcup-Feuertaufe bravourös

Der Eisturm Rabenstein hat die Bewährungsprobe Eiskletter-Weltcup souverän gemeistert. Die Wettkämpfe im hinteren Passeiertal vom 25. bis 27. Jänner waren ein wahres Eiskletter-Fest, wie Athleten und Funktionäre einstimmig bestätigten.

Der Eisturm in Rabenstein ist ein Eiskletter-Eldorado im gesamten Alpenbogen. Viele Spitzenathleten nutzen die vielleicht schönste und anspruchsvollste künstliche Eiskletter-Anlage, um sich den nötigen Feinschliff zu holen. Im Herbst konnte die Anlage dank der Unterstützung der Gemeinde Moos ausgebaut und für den Weltcup verbessert werden. Im Dezember sorgten die milden Temperaturen für Schwierigkeiten beim Eineisen, doch dem Verein ist es dennoch gelungen, die Anlage traditionsgemäß am 26. Dezember zu eröffnen. In der Folge war der Eisturm von Eiskletter-Liebhabern an den drei wöchentlichen Öffnungszeiten sehr gut besucht und wurde auch außerhalb derselben von Gruppen genutzt.

Im Jänner dann aber die nächste Schwierigkeit. Aufgrund eines Wärmeeinbruchs, verbunden mit sehr starkem Föhn, schmolz das Eis dahin und der Eisturm stand plötzlich als Stahlskelett da. Die Anlage musste deshalb für das Publikum geschlossen, die Psairer Bauernmeisterschaft verschoben werden.

Dank des vorbildlichen Einsatzes des Vereins ist es dem Team gelungen, den Eisturm für den Weltcup mit der nötigen Eisschicht zu überziehen. Tag und Nacht arbeitete das Team an der Anlage, um sie für den wichtigsten Wettkampf in einem Topzustand zu haben. Schon seit mehreren Jahren wurden Eiskletter-Wettkämpfe am Eisturm Rabenstein organisiert, ab 2009 der ICEFIGHT, der Jahr für Jahr die besten Athleten anlockte.

Weil dieses Event bei allen Eiskletterern so gut ankam, war die „Beförderung“ zur Eiskletter-Weltcup-Etappe nur eine Frage der Zeit. Und so ging heuer vom 25. bis zum 27. Jänner zum ersten Mal der UIAA Iceclimbing World Cup über die Bühne. Es war nicht nur für den ausrichtenden Verein Eisturm Rabenstein eine Premiere,



UIAA ICE CLIMBING

25.-27.01.2013

WORLD CUP

RABENSTEIN / PASSEIERTAL



EISTURM
RABENSTEIN
www.eisklettern.it

sondern auch zum ersten Mal, dass in Südtirol eine Eiskletter-Weltcup veranstaltet wurde.

Schon das Eröffnungs-Event am Thermenplatz war ein Erfolg, wenngleich das Programm der Veranstaltung aufgrund sehr heftiger Windböen drastisch verkürzt werden musste. Besonders gut kam der mobile Eisturm an, auf dem die besten Speedkletterer einen Show-Wettkampf veranstalteten.

In Rabenstein selbst kamen die rund 2000 Zuschauer, die an den beiden Wettkampftagen gezählt wurden, bei idealen Bedingungen (es war relativ mild, die Sonne strahlte) voll auf ihre Kosten. Die Wettkämpfe waren sehr spannend und endeten durchaus mit Favoritensiegen. Bei den Frauen setzte sich im Schwierigkeitsbewerb die Meraner Dreifachweltmeisterin Angelika Rainer durch, bei den Männern gewann der Russe Maxim Tomilov, der in der Saison 2011/12 den Gesamtweltcup gewonnen hatte. Beim Speedklettern wurde die russische Mannschaft ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht: Pavel Gulyaev gewann bei den Männern, während Maria Krasavina bei den Frauen die Nase vorn hatte.

Nur eine Woche nach dem Weltcup wurde am Eisturm Rabenstein dann die verschobene Psairer Bauernmeisterschaft ausgetragen, die auch in diesem Jahr bei Teilnehmern und Zuschauern sehr gut ankam. Die Kombination aus „Haiziechen“ und Eisklettern klappte bei Patrick Gufler und Andreas Pfandler am besten, die den Wettkampf wie 2012 für sich entschieden.

Nun wird die Anlage noch bis zum 2. März geöffnet bleiben. An diesem Tag geht die traditionelle Abschlussfeier über die Bühne, bei der auf eine erfolgreiche Saison 2012/13 angestoßen wird.

Doch hinter den Kulissen arbeitet Reinhard Graf mit seinem Team bereits am Weltcup 2014. Ein Jahr später, im Jänner 2015, sollen im Passeiertal sogar die Weltmeisterschaften der Eiskletterer stattfinden. UIAA-Präsident Frits Vrijlandt stellte dem OK-Team nach dem Weltcup ob der exzellenten Organisation die Ausrichtung der Welt-Titelkämpfe in Aussicht.

Die Basis für die Zukunft will der Verein Eisturm Rabenstein im Sommer legen,



UIAA ICE CLIMBING

25.-27.01.2013

WORLD CUP

RABENSTEIN / PASSEIERTAL



EISTURM
RABENSTEIN
www.eisklettern.it

wenn die Vereinsgebäude in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moos neu gebaut werden und die Anlage somit qualitativ noch weiter verbessert wird.

Abschließend noch ein Dank an alle Mitglieder des Vereins Eisturm Rabenstein für die professionelle Arbeit und ihren beispielhaften Einsatz in den vergangenen Monaten, sowie an alle freiwilligen Helfer und Mitarbeiter. Einen großes Vergelt's Gott allen Sponsoren, die dank ihrer finanziellen Unterstützung die Ausrichtung der Wettkämpfe und die Erhaltung der Anlage erst möglich machen. Ein herzliches Dankeschön an die Partner und Institutionen, mit denen die Zusammenarbeit exzellent funktioniert hat und die immer ein offenes Ohr für den Verein Eisturm Rabenstein hatten und haben.

